

# Antragsformular

## TIERSCHADENHILFSFONDS FÜR RINDER

**ANTRAGSTELLER:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

An die  
Stadtgemeinde Völkermarkt  
Referat für Land- und Forstwirtschaft  
9100 Hauptplatz 1

Ich stelle hiermit an die Stadtgemeinde Völkermarkt das Ersuchen, mir aus dem landwirtschaftlichen **TIERSCHADENHILFSFONDS FÜR RINDER DER STADTGEMEINDE VÖLKERMARKT** eine Beihilfe zu gewähren und führe hierzu folgendes an:

- 1) Zeitpunkt des Schadensereignisses .....
- 2) Kurze Darstellung wie sich der Schaden zugetragen hat  
.....
- 3) Höhe des erlittenen Schadens (Kilogramm x Inklusivlebensgewichtfleischpreis – Mittelwert dem Kärntner Bauer entnommen) **wird von der Stadtgemeinde Völkermarkt errechnet !!**  
.....
- 4) Nachweis über die Verbringung in den Sammelbehälter am Deponiegelände Höhenbergen bzw. über die Abholung durch die Tierkörperverwertungsgesellschaft.  
a) bei Verbringung in den Sammelbehälter der TKV am Deponiegelände Höhenbergen – Bestätigung durch ein übernehmendes Aufsichtsorgan.  
b) direkte Abholung durch die TKV – Bestätigung der TKV-Gesellschaft bitte beilegen !  
c) bei Teilverwertung – Bescheinigung des Tierarztes und gesonderte Bestätigung über die Ablieferung der nicht verwertbaren Tierteile durch die TKV Gesellschaft oder Sonstige.  
(bitte zutreffenden Punkt ankreuzen !)
- 5) Die Auszahlung der Beihilfe soll auf folgendes Konto erfolgen:

IBAN: AT	BIC:
----------	------

**Ich erkläre hiermit, daß ich die Fragen wahrheitsgemäß beantwortet habe und nehme zur Kenntnis, dass ich die mir zuerkannte Beihilfe zurückzahlen habe, falls meine Beantwortung der Fragen nicht den Tatsachen entspricht !**

.....  
Ort und Datum

.....  
Unterschrift des Antragstellers

## **BESCHEINIGUNG DES BEHANDELNDEN TIERARZTES:**

1) Beurteilung der Verschuldensfrage

.....

2) Bitte zutreffendes ankreuzen:

O Bankkuh   O Wurstkuh   O Kalbin   O Kalb   O Stier   O  
Ochse

3) Lebendgewicht ..... kg (genaueste Angabe!)      Alter ..... Jahre/Monate

4) Verwertung bzw. Vernichtung des Fleisches falls erfolgt

.....

5) Bei Teilverwertung – Ausmaß des nicht verwertbaren Fleisches (Beschreibung der nicht verwertbaren  
Terteile und Angaben des Gewichtes dieser Teile):

.....

6) Anzahl der versicherungspflichtigen Rinder zum Zeitpunkt des Schadensereignisses bzw. der  
Begutachtung (Kälber über 3 Monate und alle weiteren Rinder):

..... Stück Rinder

.....  
Ort und Datum

.....  
Unterschrift des behandelnden Tierarztes